

Hofheim, 5. Dezember 2017

„Ein Europa der menschlichen Kontakte“

Der MTK ist seit 25 Jahren mit dem englischen Solihull verschwistert

Im Main-Taunus-Kreis ist die 25-jährige Verschwisterung mit dem mittelenglischen Solihull Metropolitan Borough gefeiert worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, waren zum Jubiläumsabend in Sulzbach auch Gäste aus England angereist. Auch der Europaabgeordnete Michael Gahler würdigte die Partnerschaft. Cyriax zufolge zeigt die Verbindung mit Solihull, „wie wichtig bürgerschaftliches Engagement ist, um Partnerschaften dauerhaft mit Leben zu erfüllen“.

Aus England war die Vorsitzende des dortigen Partnerschaftsvereins „Solihull Twinning Association“, Heather Clarke, angereist. Sie wurde in Sulzbach von Jutta Wenzke begrüßt, der Geschäftsführenden Vorsitzenden des hiesigen „Partnerschaftskomitees MTK-Solihull“. Gemeinsam ließen sie Stationen der Jahrzehnte währenden Partnerschaft Revue passieren.

Wie Cyriax erläutert, läuft zwischen beiden Kreise ein Austausch auf mehreren Ebenen. Regelmäßig sind Schüler im jeweils anderen Kreis zu Gast; demnächst werden wieder junge Besucher aus Solihull im Main-Taunus-Kreis erwartet. Zudem lernen Verwaltungsmitarbeiter in Hospitanzen die Arbeitsweisen auf der jeweils anderen Seite kennen. Cyriax nennt als Beispiel auch ein gemeinsames EU-Projekt zum Thema „Grüne Schule“ und einen Besuch von Jugendfußballern aus Solihull im Main-Taunus-Kreis.

„Brexit hin oder her - die Partnerschaft lebt“, so das Fazit von Cyriax. Mehr noch als staatsrechtliche Verträge zeigten kommunale Partnerschaften, auf was es in Europa ankomme: „die friedlichen, freundschaftlichen und grenzübergreifenden Kontakte von Menschen eines gemeinsamen Kulturraumes“.

Die Partnerschaft zwischen beiden Kreisen war am 4. November 1992 geschlossen worden. Kontakte zwischen beiden Partnern gab es aber schon lange vorher. Bereits 1984 war das „Partnerschaftskomitee MTK-Solihull“ als Verein gegründet worden.

Der Solihull Metropolitan Borough liegt in den westlichen Midlands bei Birmingham. Die Einwohnerzahl ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Zur wirtschaftlichen Entwicklung trägt der internationale Flughafen von Birmingham bei, außerdem das NEC, ein nationales Ausstellungszentrum. Während der Norden des Distrikts städtisch geprägt ist, finden sich im Süden noch jahrhundertealte Siedlungen mit dörflichem Charakter.